

HOLZBODENHANDEL SCHWEIZ

Sortierbestimmungen für Hobelware

Stand 08.2019

Unsere Sortierbestimmungen informieren Sie über die Eigenschaften der Ware, welche Sie bei uns kaufen.

Nachsortiert

(A/B- Sortierung)

Diese Ware wurde nach der Bearbeitung auf die gewünschte Sichtseite nachsortiert. Technische Beschädigungen wurden weitestgehend aussortiert. Holzfehler, holztypische Eigenschaften sowie End- und Flächenrisse dürfen enthalten sein. Diese sind uneingeschränkt zu akzeptieren. Lager- und transportbedingte Verschmutzungen sind zu tolerieren. Da es sich um eine A/B-Sortierung handelt, dürfen bis zu 5 % der nächst niedrigeren Sortierung entsprechen. Dies ist zu tolerieren. Aufgrund von Farbspielen, holztypischen Eigenschaften und zur Sicherheit in Bezug auf die A/B-Sortierung, empfehlen wir Ihnen, mindestens 5 % mehr an Warenmenge als Reserve einzuplanen.

Standard

(A/B/C-Sortierung)

Diese Ware wurde nach der Bearbeitung nicht sortiert (man spricht von einer hobelfallenden Sortierung). Sie enthält Merkmale aller Sortierungen ohne ein bestimmtes Mengenverhältnis. Holzfehler, holztypische Eigenschaften sowie End- und Flächenrisse dürfen enthalten sein. Diese sind uneingeschränkt zu akzeptieren. Lager- und transportbedingte Verschmutzungen sind zu tolerieren. Diese Ware ist gelegentlich nicht in voller Länge verwendbar und muss ggf. bauseits gesund gekappt werden. Wir empfehlen Ihnen, mindestens 10 % mehr an Warenmenge als Reserve einzuplanen.

Sortierrücklagen

(B/C-Sortierung)

Sortierrücklagen entstehen im Zuge der A-Sortierung. Technische und mechanische Beschädigungen, Holzfehler, End- und Flächenrisse sowie abgesplitterte Teile wurden nicht aussortiert. Diese sind uneingeschränkt zu akzeptieren. Holztypische Eigenschaften, lager- und transportbedingte Verschmutzungen und Beschädigungen sind ebenfalls zu tolerieren. Diese Ware ist oft nicht in voller Länge verwendbar und muss ggf. bauseits gesund gekappt werden. Wir empfehlen Ihnen, mindestens 20 % mehr an Warenmenge als Reserve einzuplanen.

HOLZBODENHANDEL SCHWEIZ

Sortierung Massivholzdielen

Unabhängig von der Sortierung der Massivholzdielen empfehlen wir Ihnen, mindestens 10 % mehr Ware zu bestellen. Erfahrungsgemäss benötigen Sie aufgrund der holztypischen Eigenschaften der Dielen, Verschnitt, Massbezeichnungen, Sicherheit und Reserve mehr Ware als die reine Deckfläche beträgt. Achten Sie auf die zugelassene Verlegeart. Nicht jede Massivholzdiele kann auf die gleiche Art verarbeitet werden.

Select

Ruhig und gleichmässig in Farbe und Struktur mit einem natürlichen Einschluss von gesunden Ästen. Kleine Risse im Ast können vorkommen. Vereinzelte, kleine ausgefallene Kantenäste sind zu tolerieren. Fest sitzende, trockene Äste sind bei guter Verteilung akzeptabel. Kleine, haarfeine Risse auf der Oberseite, sowie vereinzelt Risse auf der Rückseite können vorkommen. Kittstellen sind je nach Produkt und Holzart möglich und erlaubt. Vereinzelt Risse auf der Rückseite können vorkommen, jedoch nicht durchgehend. Vereinzelt Hobelfehler dürfen nur auf der Rückseite vorkommen. Endrisse sind zu akzeptieren. Geringe Krummschaftigkeit darf vorkommen. Insektenfrass, Verfärbungen, Baumkante oder technische Beschädigungen auf der Brettoberseite dürfen nicht vorkommen. Kleine Harzgallen und Markstreifen können bei Nadelholz in begrenztem Ausmass vorkommen.

Natur

Natürliche Farbunterschiede und Strukturen, sowie gesunde Äste sind gestattet. Kleine Risse im Ast können vorkommen. Vereinzelt, kleine ausgefallene Kantenäste sind zu akzeptieren. Kittstellen sind je nach Produkt und Holzart möglich und erlaubt. Vereinzelt, nicht durchgehende Risse und Hobelfehler auf der Rückseite, sowie Krummschaftigkeit dürfen vorkommen. Insektenfrass, Verfärbungen oder technische Beschädigungen auf der Brettoberseite dürfen nicht vorkommen. Kleinere Harzgallen und Markstreifen können bei Nadelholz in begrenztem Ausmass vorkommen.

Markant

Markante, natürliche, aber auch lebhaft Sortierung. Eine Sortierung zwischen Natur und Rustikal gelegen. Astvorkommen, Streifer, Splint und natürliche Farbunterschiede geben dieser Sortierung ihren Namen. Kleine Risse auf der Oberfläche können vereinzelt vorkommen. Kittstellen sind je nach Produkt und Holzart möglich und erlaubt. Vereinzelt, nicht durchgehende Risse und Hobelfehler auf der Rückseite, sowie Krummschaftigkeit dürfen vorkommen. Insektenfrass, Verfärbungen oder technische Beschädigungen auf der Brettoberseite dürfen nicht vorkommen. Harzgallen und Markstreifen können bei Nadelholz in begrenztem Ausmass vorhanden sein.

HOLZBODENHANDEL SCHWEIZ

Rustikal

Rustikale, lebhaft sortiert, bei der Äste jeder Art, dazu zählen auch Kantenäste und lose Äste/Ausfalläste, erlaubt sind.

Streifer und Splint und natürliche Farbunterschiede geben dieser Sortierung ihre Berechtigung. Risse auf der Oberfläche können vorkommen und Kittstellen sind je nach Produkt und Holzart möglich und erlaubt. Vereinzelt durchgehende Risse und Hobelfehler auf der Rückseite, sowie Krummschaftigkeit dürfen vorkommen. Insektenfrass, Massdifferenzen, Verfärbungen oder technische Beschädigungen auf der Brettobenseite dürfen nur vereinzelt vorkommen und müssen ggf. bauseits nachbearbeitet werden. Harzgallen und Markstreifen können bei Nadelholz in begrenztem Ausmass vorhanden sein.

Industrie

Äste in beliebiger Anzahl und in jeder Grösse sind zulässig.

Astrisse und Kantenausbrüche, lose Äste und Astlöcher sind erlaubt. Durchgehende Endrisse sind in unbegrenzter Anzahl zulässig. Holzfehler und technische Beschädigungen sind erlaubt.

Vorkommende Kernröhre darf über die gesamte Dielenlänge vorhanden sein. Harzgallen und Markstreifen können bei Nadelholz in begrenztem Ausmass vorkommen. Natürliche Verfärbungen und Bläue sind zulässig. Schädlingsbefall vereinzelt. Masshaltigkeit und raue Stellen im Bereich Nut und Feder bzw. Hobelschläge sind in der Oberfläche erlaubt. Krummschaftigkeit darf vorkommen.

Weitere Hinweise

Anfangs- und Endrisse

Die Enden sind, sofern nicht anderweitig beschrieben, bei allen Sortierungen grob gekappt und können Risse aufweisen.

Wir raten Ihnen daher, nicht mit der vollen Länge zu kalkulieren, sondern mindestens 12 cm Verschnitt pro Ende einzuplanen, um einen geraden Abschluss herzustellen. Je nach Holzart kann dies variieren. Bei Terrassendielen ist zudem zu beachten, dass das werkseitig aufgebrachte Wachs herauszukappen ist.

Holzfeuchte

Die Holzfeuchte variiert je nach Holzart, dessen Trocknung und Einsatzgebiet. Im Aussenbereich unterscheidet man zwischen luftgetrocknet (AD) und kammergetrocknet (KD). Holz für den Innenbereich ist immer kammergetrocknet und muss vor Verbauung akklimatisiert werden.

HOLZBODENHANDEL SCHWEIZ

Massberechnungen

Beachten Sie bei Nut- und Federverbindungen das Deckmass. Die Ware wird immer mit dem Federmass angegeben und berechnet. Das Deckmass beträgt in der Regel ca. 10 mm weniger als das Federmass. Das ist handelsüblich und wird nicht immer explizit ausgewiesen.

Masstoleranz

Holz lebt und arbeitet. Es gibt Feuchtigkeit ab und nimmt Feuchtigkeit auf. Deshalb unterliegen Holzhalbwaren und Bodenbeläge gewissen Masstoleranzen. Die angegebenen Masse geben die Produktionsmasse an. Ändert sich die Holzfeuchtigkeit aufgrund wechselnder Klimabedingungen, dehnt sich das Holz aus oder zieht sich zusammen. Das ist ganz natürlich und nennt sich Quell- und Schwindverhalten.

Montagehilfen

Es bietet sich immer an, Montagehilfen zu benutzen. Holz ist ein Naturprodukt und kann daher nicht immer gerade sein. Durch Montagehilfen wird die Verarbeitung deutlich vereinfacht und Krümmungen werden leicht ausgeglichen.

Muster

Aufgrund ihrer geringen Grösse können Handmuster lediglich einen Ausschnitt der Qualität, Haptik und Optik des Produktes zeigen. Gerade im Holzbereich sind holztypische Eigenschaften zu berücksichtigen. Beachten Sie vor allem bei Terrassendielen, Parkett und Massivholzdielen die naturgegebenen Eigenschaften von Holz. Hierzu gehört die Bandbreite an natürlichen Farb-, Struktur- und sonstigen Unterschieden innerhalb einer Holzart. Wir übernehmen keine Verantwortung dafür, dass das Muster in Qualität und Optik der tatsächlich gelieferten Ware entspricht. Muster und Proben sind unverbindliche Rahmenangaben.

Restposten

Hierbei handelt es sich um einen Abverkauf von auslaufender Lagerware, die wir besonders günstig anbieten. Restposten werden nicht nachsortiert.

HOLZBODENHANDEL SCHWEIZ

Zusatzbezeichnung Country

Das bedeutet, dass der Splintanteil und das Farbspiel innerhalb dieses Artikels grösser sind. Durch diese Farbvielfalt erscheint Ihre Holzterrasse schön bunt und das Preis-Leistungsverhältnis ist hervorragend.

Zusatzbezeichnung Rustikal

Das bedeutet, dass die Astigkeit aufgrund eines höheren B-Anteils höher ist als bei den Vergleichsprodukten. Durch diesen höheren B-Anteil erscheint die Fläche schön rustikal und die Ware ist preislich attraktiver.

Transportschäden

Schäden, welche durch den Transport, um- oder be- oder entladen, oder durch einen Stapler vorkommen oder entstehen können, sind zu akzeptieren und berechtigen nicht für einen Ersatz.

Zwischenlagerung

Sollten Sie die Ware nicht direkt nach der Lieferung montieren, beachten Sie bei der Lagerung bitte folgendes:

- waagrecht lagern
- genügend Auflagepunkte
- fest eingebunden, trocken, abgedeckt und gut belüftet lagern
- Holz für den Innenbereich drinnen lagern, Holz für den Aussenbereich draussen lagern

Glossar

Holzfehler

Rindeneinwuchs, Schwarzastigkeit, Ausfalläste, leichte Krümmung

HOLZBODENHANDEL SCHWEIZ

Technische Beschädigungen

Hobelschläge, Walzenabdrücke, Brandspuren, Verhobelungen, fehlende Federn, Absplitterungen/Ausbrüche, starke Krümmung, Hobelbrand, Massdifferenzen

Holztypische Eigenschaften

Allgemein: Holz ist ein Naturprodukt. Das Vorkommen seiner natürlichen Eigenschaften und Merkmale lässt sich auch bei der sorgfältigsten Sortierung nicht immer vermeiden. Holztypische Eigenschaften stellen keine Fehler dar und haben keinen negativen Einfluss auf die Qualität der Ware.

Im Speziellen: Wechseldrehwuchs, Farbgebung, Quell- und Schwindverhalten, Ausbluten (Auswaschen der Inhaltsstoffe), Geruch, Struktur, Astigkeit, Entflammbarkeit, Schimmel- und Pilzbildung, Pinholes, Shot-Holes, Verzug, Rissbildung, Splint, Rohdichte, Bearbeitbarkeit, Verdrehungen, Krümmungen, Schüsselungen, Harzaustritt, Faserablösungen und Schilferrissbildung, Widerstandsfähigkeit, Ausfall von Kantenästen, Farbveränderungen, oxidative Verfärbungen, Erosion der Oberflächenstruktur, Salzausblühungen

Lager- und transportbedingte Verschmutzungen

Stapellattenabdrücke, Wasserflecken, Staub, Rostflecken von Bandeisen, Hirnholzversiegelung, Staplerspuren, Fett, Schmiermittel

Holzarten unterscheiden sich zum Teil massiv in ihren Eigenschaften.

Informieren Sie sich deshalb über die jeweiligen Eigenschaften der von Ihnen gewählten Holzart. Reklamationen, die auf Holzeigenschaften und Holzfehler zurückzuführen sind, können nicht akzeptiert werden.